



MITGLIEDERBRIEF

3 / 2017

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN



Die Sommerszeit geht langsam dem Ende zu und die heissen Temperaturen verschwinden aus der Wetterprognose. Also Zeit, um sich wieder etwas wärmer anzuziehen. Diesen Ausspruch verwenden wir ja auch dann, wenn uns in einer Sache unerwartet Widerstand erwächst. Und an Gegenwind fehlt es uns zur Zeit ja nicht. Da sind es die öffentlichen Finanzen, wie zum Beispiel im Kanton Luzern, wo, trotz unermüdlichem und aufopferndem Einsatz der Fachstellen, eine aktive und gesetzlich geforderte Denkmalpflege kaum mehr möglich ist. Wir müssen zusehen, wie dabei die wertvolle Arbeit früherer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger von den Politikern ohne Wimperzucken geopfert wird. Ich denke aber auch an die Bestreben in den nationalen Räten, die Wirkung der Bundesinventare zu schmälern und Gutachten von nationalen Expertenkommmissionen zu bagatellisieren. Wir hören auch von Staaten und Kommunen, die bereit sind den ausserordentlichen und universellen Wert ihrer Welterbestätten, zugunsten momentaner wirtschaftlicher oder verkehrlicher Vorteile, zu schmälern oder gar aufzugeben. Dies geschieht in einer Gesellschaft, die, wie noch nie zuvor, so viel Geld für kulturelle Belange ausgibt. In einer Gesellschaft in der die demokratischen Rechte jedes Einzelnen aber auch das Recht auf Geschichte und Identität fest verankert ist. „Heritage and democracy“ war dann auch das Thema unseres kleinen Kolloquiums im Anschluss an die Mitgliederversammlung in Freiburg. Ich danke an dieser Stelle nochmals den Referentinnen und Referenten für die interessanten Vorträge und hoffe, dass ihre Voten noch lang in unseren Ohren, damit in unserem Denken und Handeln, weiterklingen. An der diesjährigen Generalversammlung in Delhi werden wir uns international diesem Thema noch vertieft widmen dürfen.

Seit kurzem sind von ICOMOS die Empfehlungen „Post trauma recovery and reconstruction“ für die Welterbestätten erschienen. Sie können auf der Seite von icomos.org eingesehen und heruntergeladen werden. Diese Schrift wird nicht, wie früher als Charta oder Grundsatzpapier, von der Generalversammlung beschlossen und verabschiedet, sondern versteht sich als Arbeitspapier, das nun in der Praxis getestet und entsprechend den Erkenntnissen und Reflektionen erweitert und präzisiert werden soll. Hier scheint die Demokratie auch bei ICOMOS Einzug zu halten.

Die Winterjacke ist noch im Schrank. Dies soll uns aber nicht daran hindern, auch mit kurzen Ärmeln und kühlem Umfeld aktiv für die Erhaltung und Sicherung unseres baulichen und archäologischen Erbes zu arbeiten. Dafür wünsche ich allen weiterhin viel Glück.

Niklaus Ledergerber

Präsident

Inhalt:

- 1. Einleitung des Präsidenten
- 2. Dank an alle Beteiligten an der Mitgliederversammlung
- 3. Aufruf für Beiträge
- 4. Neue Mitgliederkategorie Young Professionals (YP)
- 5. Nächste Mitgliederversammlung 25. / 26. Mai 2018 in der Bodensee-Region
- 6. Information Kulturerbejahr 2018, Aktivitäten ICOMOS
- 7. Online-Version Monumenta III

2. Dank an alle Beteiligten der Mitgliederversammlung



Foto: Heinrich Speich

Die Geschäftsstelle von ICOMOS-Suisse bedankt sich ebenfalls bei allen Beteiligten für das gute Gelingen der diesjährigen Mitgliederversammlung in Freiburg. Unser spezieller Dank geht an die Gemeinschaft der Franziskaner, in deren Sälen wir die gelungene Versammlung, das Kolloquium und den Aperitif erleben durften. Wir danken ebenfalls den engagierten Referenten und der Referentin des Kolloquiums, welche zur Ausstrahlung der Mitgliederversammlung Wesentliches beitrugen.

Wir danken aber insbesondere auch dem Amt für Kultur des Kantons Freiburg, welches mit dem Staatswein zum Gelingen des Aperitifs massgeblich beitrug. Unser Dank geht aber auch an die Führerinnen und Führer, welche an den Rundgängen den zahlreichen Mitgliedern und einigen Gästen die Schätze Freiburgs näher brachten. Es war uns eine Freude, bei Ihnen in Freiburg zu sein.

3. Aufruf für Beiträge

Dreimal im Jahr gelangt der Vorstand mit den Neuigkeiten des Mitgliederbriefes an Sie als Mitglieder. Einmal vor der Mitgliederversammlung und zweimal im separaten Mitgliederbrief. Wir nutzen die Gelegenheit, um Ihnen ebenfalls die Möglichkeit zu bieten, andere Mitglieder von Ihren Neuigkeiten in

Kenntnis zu setzen. Wenn Sie Informationen oder Fachthemen mit den Mitgliedern teilen möchten, lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns, Ihnen Platz auf unserer Internetseite oder im Mitgliederbrief einzuräumen. Der nächste Mitgliederbrief erscheint im Januar 2018, die Texte dazu redigieren wir im Dezember dieses Jahres.

4. Neue Mitgliederkategorie Young Professionals (YP)



2010 hat ICOMOS Suisse die Mitgliederkategorie *Young Professional YP* eingeführt; dadurch erhalten Mitglieder bis zu ihrem 30. Lebensjahr eine Reduktion von 50 % auf den jährlichen Mitgliederbeitrag. Ziel dieser Kategorie ist der generationenübergreifende Erfahrungsaustausch und die Wissensweitergabe an Berufseinsteiger aller am Baudenkmal tätigen Disziplinen. Im Mai 2017 wurde auch der Vorstand um ein Young Professional-Mitglied erweitert und der Kontakt zu YPs anderer Landesgruppen hergestellt. Zur besseren Vernetzung der Young Professionals und auch anderen ICOMOS-Mitglieder wird eine Facebook-Seite eingerichtet und verschiedene Anlässe sollen den Austausch fördern; so zum Beispiel gemeinsame Baustellenbesichtigungen oder Kolloquien. Falls Sie dazu Anregungen haben oder der

einen Beitrag leisten möchten, wenden Sie sich bitte an den Vorstand von ICOMOS Suisse oder direkt an Jasmin Christ.

5. Nächste Mitgliederversammlung 25. / 26. Mai 2018 in der Bodensee-Region

Die nächste Mitgliederversammlung fällt ins Europäische Kulturgut-Jahr (EYCH). ICOMOS engagiert sich im nationalen Trägerverein, der die Strategie der Anlässe entwickelt. Wir werden selber Grossanlässe in den Grensräumen organisieren, im Raum Bodensee, im Tessin und in Genf. Diese Anlässe werden in Zusammenarbeit mit den Schwesterorganisationen der benachbarten Staaten umgesetzt. Wir nutzen die Gelegenheit, Sie einzuladen, mit uns die nächste Mitgliederversammlung am Wochenende Fr./Sa. **25./26. Mai** am Bodensee abzuhalten. Weitere Informationen folgen, wir möchten Sie bis dahin bitten, das Datum zu reservieren.



Lagerhäuser der SBB in Romanshorn. Foto: Basil Marty

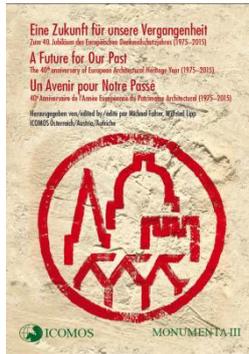
6. Information zum Kulturerbejahr 2018, Aktivitäten ICOMOS



Logo der Trägerschaft des Kulturerbejahres

Die Informationen zur Kampagne sind auf der homepage der Trägerschaft <https://www.kulturerbe2018.ch/> aufgeschaltet und werden laufend ergänzt. Als Mitglied der Trägerschaft leistet ICOMOS einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Kampagne.

7. Online-Version Monumenta III



Das Buch von „Falser, Michael und Lipp, Wilfried (Hrsg.): Eine Zukunft für unsere Vergangenheit: Zum 40. Jubiläum des Europäischen Denkmalschutzjahres (1975–2015), Heidelberg: arthistoricum.net, 2017“ ist jetzt auch in einer download-Version erhältlich und unter dem Link <http://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/catalog/book/298> abrufbar. Die Artikel sind einzeln oder als ganzes Buch im pdf-Format kostenlos zugänglich. Klappentext:

Unter dem Motto „Eine Zukunft für unsere Vergangenheit“ war das Europäische Denkmalschutzjahr von 1975 die bisher bedeutendste und erfolgreichste Kampagne zur Bewahrung und Emporwertung des architektonischen Erbes in Europa. In der Anerkennung der Bedeutung städtebaulicher Ensembles, in der Bedachtnahme auf die Pluralität der Denkmalkategorien, im partiellen Engagement der Bürger und in legalen bzw. administrativen Weichenstellungen fand dieses Jahr nachhaltigen Niederschlag. Programmatik und Ideen von 1975 sind nach wie vor virulent und fordern eine Neuinterpretation unter den Bedingungen der Gegenwart heraus. Zum 40. Jubiläum 2015 stellt diese Publikation mit über 40 internationalen Beiträgen über Europa hinaus die erste umfassende Würdigung der europäischen Kampagne von 1975 dar.

IMPRESSUM

Auflage
Redaktion
Übersetzungen
Gestaltung
Bilder
Kontakt

Elektronisch versendet
ICOMOS Suisse Sekretariat
Jasmin Widmer (1), Heinrich Speich(2-7)
ICOMOS Suisse Sekretariat
Heinrich Speich, Basil Marty
sekretariat@icomos.ch